

MAGAZIN

Szene	6
Neue Medien	14
Neue Bücher	16
Veranstaltungstipps	17
DIE	18

3 VORSÄTZE

THEMA

20	Stichwort: »Ehrenamt« Felicitas von Küchler
22	Wie gut lässt sich Erwachsenenbildung mit Ehrenamtlichen machen? Im Gespräch mit Monika Kil und Markus Tolksdorf
26	Freiwilliges Engagement und Lernen Ergebnisse der Freiwilligensurveys der Bundesregierung Sabine Geiss
31	Zwischen Prestigeamt und alltäglicher Unterstützungsleistung Ehrenamtliches Engagement in der Weiterbildung Ulrich Steuten
34	Neue Verantwortungsrolle für Ältere »SeniorTrainerinnen« des EFI-Programms: Weiterbildungskonzept und Tätigkeitsfelder Joachim Burmeister/Silke Brauers
37	Dienst an sich selber Neues Ehrenamt und die Rolle hauptamtlicher Pädagog/inn/en Sandra Habeck
39	Service: Links zum Thema
40	Praxisumschau
42	Ehrenamt 2.0? Mediale Bedingungen für freiwilliges Engagement im Internet Udo Thiedeke

FORUM

Der Paratext des biografischen Interviews Frank Berzbach	46
--	----

SUMMARIES	49
-----------	----

50 NACHWÖRTER

Die Organisationsforscherin Monika Kil und Markus Tolksdorf als Repräsentant der ehrenamtlich geprägten katholischen Erwachsenenbildung hatten im Interview (S. 22–25) buchstäblich alle Hände voll zu tun, sich über Chancen und Grenzen des



Ehrenamts in der Erwachsenenbildung zu verständigen.



Die »Blickpunkte« (auf dem herausnehmbaren Mittelbogen der Zeitschrift) fangen bei der »Ehre« an und hören beim »freiwilligen Engagement« (nicht) auf. Heldenverehrung und politischer Widerstand sind am kalifornischen Strand eine ästhetisch bedeutsame Symbiose eingegangen.



Zum Themenschwerpunkt »Ehrenamt«:
Der Begriff »Ehrenamt« ist in der aktuellen Fachdiskussion nicht unumstritten, alternative Begrifflichkeiten haben Konjunktur. Auch wenn sich – gerade auch im bildungsnahen Umfeld – zahlreiche Menschen »bürgerschaftlich engagieren«, und obwohl öffentlich geförderte empirische Studien »freiwilliges Engagement« untersuchen: Im Erwachsenenbildungsbereich wird das Phänomen, von dem das Heft handelt, noch immer meist als »Ehrenamt« bezeichnet. Die Redaktion hat den Begriff daher für sich nicht auf die Liste vermeidenswerter Wörter gesetzt. »Ehre, wem Ehre gebührt«, meint sie – wohl wissend, dass nicht jede Praxis »aller Ehren wert« sein dürfte.